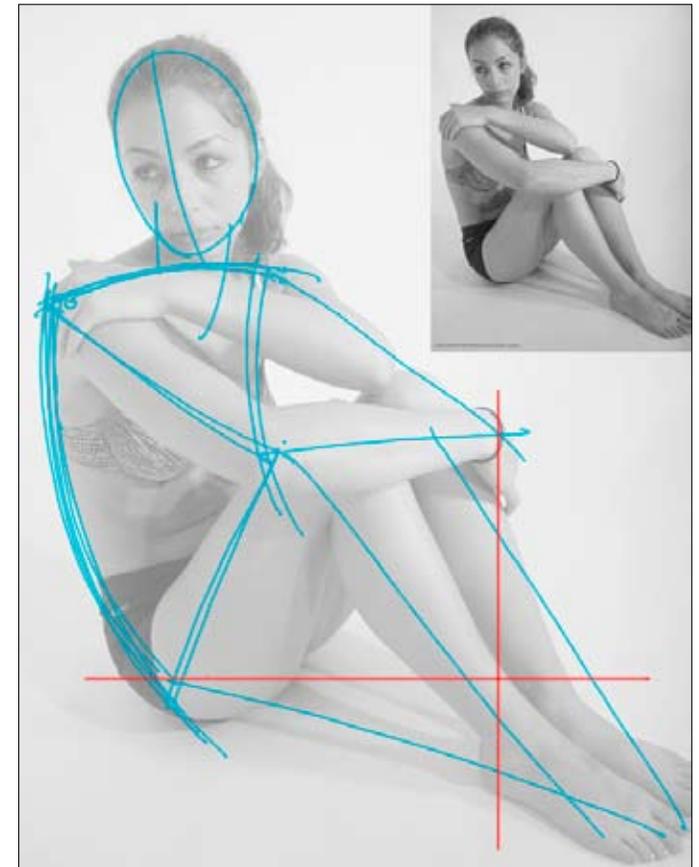
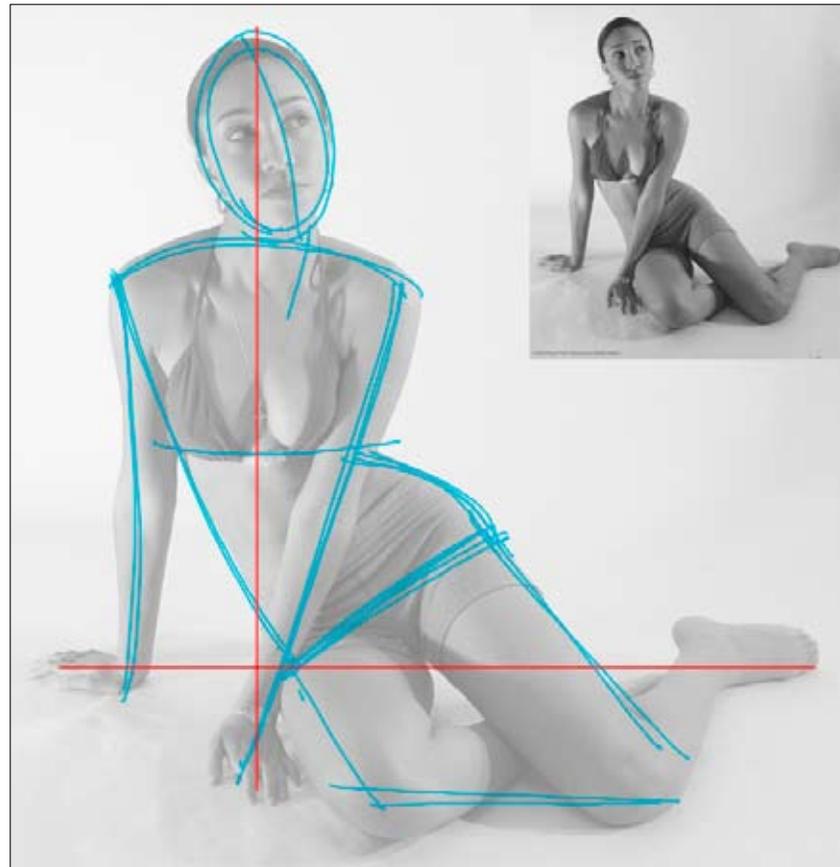


Aufbau der Zeichnung

Formzusammenhänge

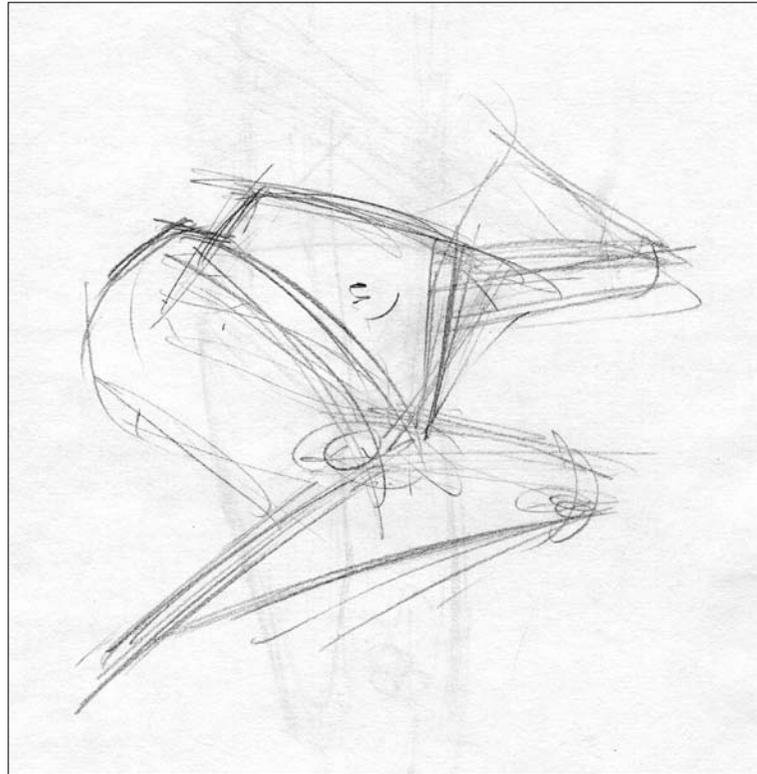
Die menschliche Figur sollte beim Skizzieren immer wieder als Ganzes betrachtet werden. Mit einem einfachen Liniengefüge können Formzusammenhänge aufskizziert und so überhaupt bewusst wahrgenommen werden. Das zeichnerische Herantasten an die Pose einer Figur mittels Spannungsbögen und Hauptrichtungen verhindert das losgelöste Fokussieren auf einzelnes Körperteil und schult die Wahrnehmung fürs Ganze.



Aufbau der Zeichnung

Formzusammenhänge

Wenn die Figur zuerst in seinen Grobformen, Volumen und Zusammenhängen erfasst wird, fällt das anschließende Ausgestalten und die Konzentration auf Formgrenzen einiges leichter.



1. Erfasten der Figur mittels rasch skizzierter Richtungen und Volumen.

2. Konzentration auf Formgrenzen und Plastizität.

Aufbau der Zeichnung

Formzusammenhänge

Das direkte Erfassen der Formgrenzen ohne Zwischenschritt über Grobformen erfordert eine abstrahierende Form des Sehens. Dabei wird das gerade gezeichnete Körperteil fortwährend im Zusammenhang mit dem Ganzen gesehen und verglichen.

